

JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN
(Vorlesungskommentar)
Sommer-Semester 1988

Schutzgebühr: 1.-- DM

Vorwort.

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 1988 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Terminen und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die vor Beginn der Vorlesungszeit vom Dekanat im Juristischen Seminar (vor dem Hörsaal) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; bei diesen Ankündigungen wird auch der Beginn der Lehrveranstaltungen angegeben.

RECHTSGESCHICHTE

-1-

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte, 2std.

Dozent: Prof. Dr. Karlheinz Misera

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 2

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Lehrveranstaltung "Römische Rechtsgeschichte, insbesondere Römisches Privatrecht" (diese Vorlesung wird jeweils im Wintersemester angeboten).

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand dieser Vorlesung sind a) ein Überblick über die außerrömische antike Rechtsgeschichte und b) eine Einführung in die allgemeine römische Rechtsgeschichte, insbesondere unter dem Blickwinkel der Entwicklung des Zivil- und Zivilprozeßrechts und deren Voraussetzungen. In diesem Rahmen werden das römische Staats- und Verfassungsrecht, die Rechtsquellen, die Rechtswissenschaft und die Sozial- und Wirtschaftsordnung angesprochen. Zur römischen Rechtsgeschichte gehört weiter die Entwicklung des öffentlichen Strafverfahrens.

(Diese Lehrveranstaltung ist für die Kandidaten, die die Erste juristische Staatsprüfung noch nach der JAPrO 1981 ablegen, zugleich die römisch-rechtliche Vorlesung für deren Wahlfachgruppe 1.)

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Vorlesung besprochen.

Sonstiges:

--

Lehrveranstaltung: Deutsche Rechtsgeschichte einschl. Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof.Dr.Adolf Laufs

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 13
Mi 9.00-10.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): vornehmlich für Studierende des 3. und 2.Semesters

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Hauptzüge der Privat- und Strafrechtsentwicklung vor dem Hintergrund der Verfassungs- und Geistesgeschichte. Der Unterricht erfolgt quellennah. Quellenauszüge werden mehrfach ausgegeben. Jeder Teilnehmer sollte die kleinen Reclam-Ausgaben des Sachsenspiegels (Schwerin-Thieme) und der Carolina (Radbruch-Kaufmann) beim Buchhändler erwerben.

Literaturhinweise:

W.Ebel, Geschichte der Gesetzgebung in Deutschland, 2.Aufl. 1958
A.Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 3.Aufl. 1984 (Hörerschein)

Weitere Literatur wird laufend vorgestellt werden.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung i.S. von § 8 Abs.2 Nr.1 a JAPrO (1984).
Einen Schein gemäß § 8 Abs.2 Nr.1 a JAPrO (1984) erhält, wer eine mindestens mit "ausreichend" bewertete Abschlußklausur schreibt.

Lehrveranstaltung: Kirchenrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Friedrich Müller

Zeit und Ort: Do 8.00-10.00 NUni HS 13

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6.Sem. (Studienplan I) bzw.
7.Sem. (Studienplan II)

Vorkenntnisse: nicht unbedingt erforderlich; wünschenswert in Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie im Staatskirchenrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Schwerpunkte der kirchlichen Rechtsgeschichte in Parallele zur weltlichen Verfassungsgeschichte (Urkirche bis Mitte des 20.Jahrhunderts); ausgewählte Probleme des heutigen kirchlichen Verfassungsrechts in der Bundesrepublik.

Literaturhinweise:

Zur ersten Einführung: A.Erler, Kirchenrecht, 5.Aufl. 1983. -
Weitere Angaben in der Anlage zur Vorlesung am Beginn des Semesters.

Sonstiges: Auch für Studenten der Theologie.

BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB,
Allg. Teil, 6st.
Sommer-Semester 1988

Dozent: Prof. Dr. Ludwig Häsemeyer

Zeit und Ort: Mo Di Mi 9.00-11.00 NUni HS 10

Veranstaltung
Pflicht-/Wahlfachgruppen ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: werden nicht vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in die juristische Arbeit; Bedeutung, Grundbegriffe,
systematische Zusammenhänge des Bürgerlichen Rechts, insbesondere
die Grundlagen des Personenrechts und der Rechtsgeschäftslehre.

Literaturhinweise:

Die Lehrmaterialien werden in der Vorlesung ausführlich besprochen.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Dr. Rainer Hausmann

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 15
Fr 12.00-13.00 NUni HS 15
Fr 14.00-16.00 NUni HS 15

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

2. Semester

Vorkenntnisse:

BGB/Allg. Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Entstehung, Inhalt und Erlöschen von Schuldverhältnissen; Leistungsstörungen;
Schadensrecht; Forderungsabtretung und Schuldübernahme; Mehrheit von Gläu-
bigern und Schuldnern

Literaturhinweise:

Larenz, Schuldrecht I (14. Aufl. 1987);
Esser/Schmidt, Schuldrecht I (6. Aufl. 1984);
Fikentscher, Schuldrecht (7. Aufl. 1985);
Brox, Allg. Schuldrecht (15. Aufl. 1987);
Medicus, Schuldrecht I (3. Aufl. 1986);
Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen (2. Aufl. 1986)

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II (Außervertragliches Schuldrecht), 3st.

Dozent: Prof.Dr.Adolf Laufs

Zeit und Ort: Di 12.00-13.00 NUni HS 9
Mi 10.00-12.00 NUni HS 6

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 2. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Die Vorlesung, vornehmlich für Studierende des 2.Semesters, baut auf den Grundlinien und dem Allg. Teil des BGB auf.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Sie ergänzt und vertieft namentlich den Stoff zur Geschäftsführung ohne Auftrag, zum Bereicherungsrecht und zum Recht der zurechenbaren Schädigungen.

Literaturhinweise:

Die gängigen Lehr- und Handbücher. Auf besondere Fundstellen, zur Mitarbeit im Juristischen Seminar, wird fortlaufend hingewiesen werden.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Prof.Dr.Hubert Niederländer

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 9
Di 9.00-11.00 NUni HS 9

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

§ 5 Abs. 3 i.Verb.m. § 8 JAPrO

Zielgruppe (Semester):

3. Semester

Vorkenntnisse:

BGB Allg. Teil-u.Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Rechtsverhältnisse an beweglichen Sachen (Besitz und Eigentum, Eigentumsübergang, Ansprüche aus Eigentum, Eigentumsverlust), Grundstücksrecht (Verfügungen über Grundstücke, Grundbuchrecht), Grundfragen der Grundpfandrechte

Literaturhinweise:

Baur, Lehrbuch des Sachenrechts

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Familienrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Erik Jayme

Zeit und Ort: Di 9.00-11.00 NUni Aula

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB 1. - 3. Buch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Familienrechts. Ehe und Kindschaft im Grundgesetz. Quellen: BGB und Ehegesetz. Ehe recht, insbesondere Ehescheidung und Scheidungsfolgen, Kindschaftsrecht, elterliche Sorge, nichteheliche Kindschaft.

Schwerpunkt: §§ 1357, 1365 - 1370 BGB

Literaturhinweise: Schwab, Familienrecht, 3. Aufl. 1984
Beitzke, Familienrecht, 24. Aufl. 1985
Gernhuber, Lehrbuch des Familienrechts, 3. Aufl. 1980
Henrich, Familienrecht, 3. Aufl. 1980.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: BGB Buch I-III (Wiederholung und Vertiefung), 3st.

Dozent: Prof.Dr.Karlheinz Misera

Zeit und Ort: Do 9.00-10.00 NUni HS 1
Fr 9.00-11.00 NUni HS 1

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse:

Materien der Vorlesungen 1) Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, 2) Schuldrecht I und II 3) Sachenrecht; ferner Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung wichtiger Materien aus den ersten drei Büchern des BGB. Die Lehrveranstaltung ist in der Weise angelegt, daß a) systematische Wiederholung und Vertiefung b) kleinere Fälle aus dem Allgemeinen Teil, dem Schuld- und Sachenrecht und c) größere Fälle aus diesem Bereich einander zyklisch folgen.

Literaturhinweise:

-

Sonstiges:

-

Lehrveranstaltung: Einführung in den praktischen Zivilprozeß

Dozenten: die Richter am LG Heidelberg H.J.Emde, Dr.W.Kommendera,
Dr.B.Reichardt

Zeit und Ort: Vorbesprechung mit Absprache der Termine:
Mo, den 18.4.88, 14 Uhr c.t., Hörsaal des JurS

~~Rechtswissenschaften~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Vorlesung Zivilprozeßrecht (erwünscht)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel dieser in Form von Arbeitsgemeinschaften durchgeführten Lehrveranstaltung ist die Veranschaulichung der Praxis des Zivilprozesses; es werden auch Gerichtsverhandlungen besucht, die im Unterricht vor- bzw. nachbehandelt werden. - Diese Lehrveranstaltung ist zugleich eine Einführung in den Abschnitt "Rechtspflege" im Rahmen der praktischen Studienzeit gemäß § 6 Abs.2 S.2 JAPrO.

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Zwangsvollstreckung, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Othmar Jauernig

Zeit und Ort: Mi 10.00-12.00 NUni HS 9

Pflicht-/~~Rechtswissenschaften~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse des Gerichtsverfassungs- und des Zivilprozeßrechts (Erkenntnisverfahren).

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das 8. Buch der ZPO, ferner das ZVG und das AnFG; insbes. die allgemeinen Voraussetzungen und Arten der Zwangsvollstreckung sowie die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung angegeben.

Sonstiges: ---

Lehrveranstaltung: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Herbert Roth

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 14

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Zivilprozeßrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Allgemeine Verfahrensgrundsätze der Freiwilligen Gerichtsbarkeit; Vormundschafts-, Nachlaß-, Handels- und Grundbuchsachen; Familiensachen im FGG-Verfahren; internationale Bezüge (MSA)

Literaturhinweise:

werden im Rahmen der Vorlesung gegeben

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Privatrechtsvergleichung (Einführung in die großen Rechtskreise), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Hubert Niederländer

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 8

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Wahlfachgruppe 1; § 5 Abs. 4 JAPrO

Zielgruppe (Semester):

5., 6. und 7. Semester

Vorkenntnisse:

BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zwecke und Methoden der Rechtsvergleichung. Einführung in die großen Rechtskreise der Gegenwart. Exemplarischer Vergleich einzelner Rechtsinstitute.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Einführung in das italienische Zivilrecht und seine Anwendung in Deutschland, 1st.

Dozent: Prof.Dr.Erik Jayme

Zeit und Ort: Di 17.00-18.00 NUni HS 4a

~~Prüfungswahlgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB 1. - 3. Buch, möglichst auch BGB - Familienrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Quellen des italienischen Rechts, Codice civile und Nebengesetze, Geschichte der italienischen Kodifikation, Reformen. Bedeutung des deutschen Rechts in der italienischen Rechtswissenschaft. Praktische Anwendung des italienischen Rechts durch deutsche Gerichte.

Schwerpunkt: Internationales Familienrecht, ehescheidung, elterliche Sorge, Erbrecht

Literaturhinweise: Jahrbuch für Italienisches Recht, Band 1, 1988.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht (Vertiefungsvorlesung), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Gert Reinhart

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 2

~~Prüfungswahlgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Ab 5. Semester, besonders Wahlfachgruppe 3 b

Vorkenntnisse: Vorlesung: Grundzüge des Internationalen Privatrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Fallbezogene Erläuterung des neuen Internationalen Privatrechts, dargestellt an Fällen aus der neueren Rechtsprechung.

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Privatrecht, besond.f.Wirtschaftswissenschaftler u. Übersetzer/Dolmetscher (mit Klausur), 3st.

Dozent: Prof.Dr.Gert Reinhart

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 13
Fr 11.00-12.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachklausur/Erweiterungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts: Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils, die wichtigsten schuldrechtlichen Regeln - insbesondere das Recht der Leistungsstörungen -, sachenrechtliche Grundbegriffe, kurze Übersichten über das Familien- und Erbrecht.

Literaturhinweise: Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 6. Aufl., München (Vahlen) 1987.

Sonstiges:

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT

Lehrveranstaltung: Handelsrecht einschl. Bilanzrecht, 3st.

Dozent: Prof.Dr.Erich Schanze LL.M.

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 10
Di 11.00-12.00 NUni HS 9

Pflicht-/Wahlfachklausur/Erweiterungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 4. Sem.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. Handelsrecht, Wirtschaftsrecht, Unternehmensrecht.
Systematik des HGB
- II. Organisationsrecht des Handelsstandes
Kaufmannseigenschaft
Kaufmännische Vertretung
Kaufmännisches Personal
Absatzmittler (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionäre, Vertragshändler)
- III. Zwecke und Formen handelsrechtlicher Publizität
Firma
Handelsregister
Rechnungslegung
- IV. Handelsgeschäfte
Handelskauf
Lager- und Transportgeschäfte
Wertpapiere (Übersicht)

Lit: K. Schmidt, Handelsrecht, 3. Aufl., 1987.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesellschaftsrecht), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Peter Ulmer

Zeit und Ort: Mo 15.00-17.00 NUni HS 1

Pflicht-/Wahlfachgruppe/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6/7.Semester

Vorkenntnisse:

Handelsrecht und Gesellschaftsrecht I (Personengesellschaften)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Rechts der Aktiengesellschaft und der GmbH (Wesen und Rechtsnatur Juristischer Personen; Gründung und Entstehung; Mitgliedschaftsrechte der Aktionäre bzw. Gesellschafter; Kompetenzen der Gesellschaftsorgane; Haftungsverhältnisse; Satzungsänderung und Kapitalerhöhung).

Literaturhinweise:

Kübler, Gesellschaftsrecht, 2. Aufl.
Hueck, Gesellschaftsrecht, 18. Aufl.
Thomas Raiser, Recht der Kapitalgesellschaften

Sonstiges:

Beginn: 11.4. 1988

Lehrveranstaltung: Urheberrecht, 2st., 14tg1.

Dozent: Prof.Dr.Otto-Friedrich v.Gamm

Zeit und Ort: Fr 9.00-11.00 SgU UR 1016

Pflicht-/Wahlfachgruppe /Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Nr. 7

Zielgruppe (Semester): Ab 6.Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse im bürgerlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in den Schutz der geistigen Schöpfung.Die geschützten Werke.Inhalt und Grenzen des Schutzes.Die persönliche Bindung des Urhebers an sein Werk;Schutz gegen Entstellung,Änderung.Die Übertragung von Nutzungsrechten (Lizenzen).Freier,angestellter Urheber Prozessuale Durchsetzung des Rechts.
Zu allem typische Problemfälle,ferner Zusammenhänge mit anderen Schutzrechten,bürgerlichem Recht und Wettbewerbsrecht.

Literaturhinweise:

Hubmann,Urheber- und Verlagsrecht,Kurz-Lehrbuch,6.Aufl.1987
E.Ulmer,Urheber- und Verlagsrecht,3.Aufl.1980,Lehrbuch
Schrickler,Kommentar z.UrhG,1987
Fromm,Nordemann,Kommentar UrhG,6.Aufl.1986
v.Gamm,Kommentar z.UrhG,1968

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Grundzüge des Patent- und Arbeitnehmererfinderrechts, 1st.

Dozent: Prof.Dr.Rudolf Nirk

Zeit und Ort: Di 18.00-19.00 NUni HS 4a

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezial-Vorlesung aus dem Gebiet des geistigen Schaffens. Je nach Zusammensetzung der Teilnehmer bemühe ich mich, den vorzutragenden Stoff leicht zugänglich zu machen.

Literaturhinweise: Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz (Kohlhammer Studienbücher), 1981

Bruchhausen/Nirk, Patent-, Sortenschutz- und Gebrauchsmusterrecht (Schaeffer-Bd. Nr.15), 1985

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Prof.Dr.Gert Reinhart

Zeit und Ort: Do 10.00-11.00 NUni HS 6

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Ab 5. Semester, besonders Wahlfachgruppen 6 und 7

Vorkenntnisse: Vorlesung Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ergänzung der Vorlesung Europarecht durch vertiefte Behandlung des materiellen Wirtschaftsrechts der Europäischen Gemeinschaft (Freier Warenverkehr, Niederlassungsrecht, Dienstleistungsfreiheit, Rechtsangleichung u.a.)

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht I, 3st.

Dozent: Prof. Dr. Gerrick v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort:
Mi 10.00-12.00 NUni HS 8
Do 10.00-11.00 NUni HS 1

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB, Allgemeiner Teil und Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt das gesamte Arbeitsrecht und umfaßt insbesondere das Individualarbeitsrecht und das kollektive Arbeitsrecht (Tarifrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht). In dieser Vorlesung Arbeitsrecht I (die Fortsetzung Arbeitsrecht II erfolgt im WS 1988/89) werden die Grundlagen des Arbeitsrechts behandelt (Beteiligte, Regelungsmechanismen) sowie Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Mitbestimmungsrecht, Betriebsverfassungsrecht u. Personalvertretungsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Gerrick v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 HS JurS

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Schwerpunkt wird das Betriebsverfassungsrecht behandelt, insbesondere die Mitbestimmung des Betriebsrats. Es handelt sich um eine ergänzende Vertiefungsveranstaltung im Arbeitsrecht, die z.T. über den Pflichtfachstoff hinausgeht. Für Kandidaten, die vor 1989 die Erste Juristische Staatsprüfung ablegen, handelt es sich um die Wahlfachveranstaltung der Wahlfachgruppe 8.

Literaturhinweise: Ein Literaturverzeichnis wird in der Vorlesung ausgegeben

Sonstiges:

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts, 6st.

Dozent: Prof. Dr. Olaf Mieke

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 NUni Aula
Do Fr 11.00-13.00 NUni HS 9

Pflicht-/~~Wahlfachkurs~~/~~Erweiterungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Studienanfänger

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In einem Überblick, der etwa ein Drittel der Zeit in Anspruch nehmen wird, werden anhand eines praktischen Falles Grundfragen des Strafprozesses (insbes. Verfahrensprinzipien) und des materiellen Strafrechts (insbes. Schuldgrundsatz und Straftheorien) besprochen. Das Ende dieses Vorlesungsabschnittes, das sich mit der Auswahl und Zumessung von Strafen und Maßregeln beschäftigt, leitet bereits zum Stoff des Allgemeinen Teils über. Der zweite, größere Teil der Vorlesung beschäftigt sich im Schwerpunkt mit den allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit, also mit dem Straftatensystem bei den verschiedenen Deliktstypen.

Literaturhinweise:

Naucke, Wolfgang, Strafrecht. Eine Einführung, 5. Aufl. 1987; Schmidhäuser, Eberhard, Einführung in das Strafrecht, 2. Aufl. 1984.

Sonstiges:

Über den ersten Teil der Vorlesung wird, auch um das Mitschreiben zu verhindern und so die Konzentration zu verbessern, ein Skriptum ausgegeben.

Lehrveranstaltung: Strafrecht, Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Wilfried Küper

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 15

Pflicht-/~~Wahlfachkurs~~/~~Erweiterungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

2. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Die Lehrveranstaltung schließt an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts" (WS 1987/88) an.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt in Schwerpunkten die Grundzüge und wichtige Einzelprobleme der Delikte gegen die Person: Mord und Totschlag, Ehrverletzungsdelikte, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und Freiheit. Dabei wird auf die Verbindungslinien zum "Allgemeinen Teil" Wert gelegt. Eine Gliederung des Vorlesungsstoffs - mit Literaturhinweisen - wird zu Beginn der Vorlesung (14.4.1988) ausgegeben.

Literaturhinweise:

Werden zu Beginn der Vorlesung in der Inhaltsübersicht angegeben.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: zur Examensvorbereitung: Strafrecht Bes. Teil (2 st.)

Dozent: Prof. Dr. Thomas Hillenkamp

Zeit und Ort: Mo, Di, Mi 10.00 - 12.00 NUni HS 15
(ab 25.5.)

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):
ab 7. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht Allg. und Bes. Teil; Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In Anknüpfung an den im WS 1987/88 abgehaltenen Kurs, der Delikte gegen die Person und den Allg. Teil enthielt, werden Delikte gegen die Allgemeinheit und Delikte gegen das Vermögen, jeweils verknüpft mit Fragen des Allg. Teils, anhand von Lerneinheiten mit Lösungsskizzen wiederholt.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Veranstaltung

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Strafvollzug, 1st.

Dozent: Priv. Doz. Dr. Rainer Zaczyk

Zeit und Ort: Do 10.00-11.00 NUni HS 10

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6./7.

Vorkenntnisse: Entsprechend dem Studiengang im materiellen und formellen Strafrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Vorlesung soll der Strafvollzug in seinen verschiedenen Aspekten behandelt werden: als Ausgestaltung einer Rechtsstellung des Verurteilten und insofern im Zusammenhang stehend mit Grundsätzen, die auch im materiellen Strafrecht und im Strafprozeßrecht aufzufinden sind; andererseits in der historischen Entwicklung begriffen als ein "besonderes Gewaltverhältnis", das seine Maßstäbe mehr dem Verwaltungsrecht entnahm; schließlich als Erscheinung in der Wirklichkeit, in der "Theorie" und "Realität" ein besonderes Verhältnis eingehen.

Literaturhinweise: Kaiser/ Kerner/ Schöch, Strafvollzug, 3. Aufl., Heidelberg 1982 (auch als UTB Nr. 706); Müller-Dietz/ Kaiser/ Kerner, Einführung und Fälle zum Strafvollzug, Heidelberg 1985 (UTB Nr. 1273); weitere Literatur zu Beginn und im Lauf der Veranstaltung.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Medizinische Kriminalistik (bes.f.Juristen), 1st.

Dozent: Prof.Dr.Georg Schmidt, Dozenten und Assistenten

Zeit und Ort: Di 17.30-18.30 IRM HS (Altklinikum, Voßstr.2, Gebäude 2)

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Zweite Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse:

Nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zur BRD ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
Giftwirkung am Menschen
Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
Kriminalistische Spurenkunde
Vaterschaftsbegutachtung
Forensische Psychopathologie
Begutachtungsfragen bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W.Schwerd (unter Mitarbeit von G.Adebahr, H.Leithoff, E.Liebhardt, G.Schewe und H.-J.Wagner); 4. neu bearb. Aufl., Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

Sonstiges:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden

Lehrveranstaltung: Gewerbetoxikologie - Grundlagen u. ausgewählte Beispiele (für Mediziner u.Juristen), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Heinz-Peter Gelbke

Zeit und Ort: Fr 16.15-18.00 IRM Kursaal

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Juristen und Mediziner jeden Semesters

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die toxikologischen Grundlagen für die Bewertung von Chemikalien und Pflanzenschutzmitteln in allgemein verständlicher Form dargestellt. Besondere Kenntnisse in Chemie, Medizin oder Rechtswissenschaften sind nicht erforderlich. Die Vorlesung gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Darstellung der modernen Chemikaliengesetzgebung national und international (Bundesrepublik, Europäische Gemeinschaft, USA, Japan)
Deutschland
2. Erläuterung der toxikologischen Untersuchungsmethoden am Tier (einschl. Tierschutzgesetzgebung) und an "schmerzfreen Systemen" (Bakterien, Zellkulturen etc.)
3. Beispiele für die toxikologische Bewertung einzelner Substanzen (z. B. Dioxine, Formaldehyd)

Literaturhinweise:

Chemikaliengesetz, "6. Änderungsrichtlinie der EG" (Richtlinie des Rates vom 18.09.79 - 79/831/EWG)

Sonstiges:



Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Karl Doehring

Zeit und Ort: Di Mi Do 8.00 - 9.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen/Regierungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 1. und 2. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Geschichte: Entstehung des Staates
Staatsphilosophie: Staatszwecke
Völkerrecht: Staat in der Staatengemeinschaft (Staatsvolk-Gebiet-Regierung)
Rechtsvergleichung: Regierungsformen in der heutigen Staatenwelt
Einzelne Strukturelemente: Gewaltenteilung/Demokratie/Rechtsstaat/
Staatenverbindungen/ pol. Parteien etc./
Marxistische Staatslehre.

Hinweise auf das Grundgesetz.

Abschlußklausur: Fragenbeantwortung aus der gesamten Vorlesung.

Literaturhinweise:

R. Zippelius, Allgemeine Staatslehre

Sonstiges: -----

Lehrveranstaltung: Staatsrecht II (Grundrechte), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Paul Kirchhof

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen/Regierungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: 2. und 3. Semester

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Grundrechte des Grundgesetzes.

Literaturhinweise:

Zu Beginn der Vorlesung wird eine Gliederung und Literaturübersicht verteilt.

Sonstiges: ./.

Uli K...

Lehrveranstaltung: Verfassungsprozeßrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Helmut Steinberger

Zeit und Ort: Mi 8.00-10.00 NUni HS 9

Pflicht-/Wahlklausurveranstaltung (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): I, 6. Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht I, II; Verwaltungsrecht I; Übungen im öffentlichen Recht für Anfänger; Allg. Staatslehre

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Funktion und Grenzen von Verfassungsgerichtsbarkeit
Typen von Verfassungsgerichtsbarkeit
Zulässigkeit des Verfassungsrechtswegs
Die Gerichtsbarkeit des Bundesverfassungsgerichts
Verfahrensgrundsätze des Bundesverfassungsgesetzes
Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht, insbesondere Bund-Länder-Streitverfahren, Organstreitverfahren, Normenkontrollverfahren, Verfassungsbeschwerdeverfahren, einstweiliger Rechtsschutz
Entscheidungsmaßstäbe
Entscheidungsarten und ihre Rechtswirkungen
Vollstreckbarkeit und Vollstreckung

Literaturhinweise:

Klaus Schlaich, Das Bundesverfassungsgericht (Jur.Kurz-Lehrbücher, Beck-Verl.)
Christian Pestalozza, Verfassungsprozessuale Probleme in der öffentlich-rechtlichen Arbeit (Jur.Kurz-Lehrbücher, Beck-Verl.)
Bundesverfassungsgericht und Grundgesetz, Chr.Starck (Hrsg.), (1976)
Klaus Stern, Das Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland, Bd.I, 2.Aufl. (1984), Bd.II (1980)
Konrad Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland. Bonner Kommentar zum Grundgesetz
Maunz/Schmidt-Bleibtreu/Klein/Ulsamer, Kommentar zum BVerfGG, Beck-Verl.

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht I, 4st.

Dozent: Prof.Dr.Reinhard Mußgug

Zeit und Ort: Di Mi 12.00-13.00 NUni HS 6
Do 11.00-13.00 NUni HS 6

Pflicht-/Wahlklausurveranstaltung (Nichtzutr. streichen)

i.S. des § 5 III Nr. 3 Buchst. c JAPRO

Zielgruppe (Semester): 4. und 3. Semester

Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung "Staats- und Verfassungsrecht" (Grundrechte und Staatsorganisation)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsrechts mit Schwerpunkt bei der Lehre vom Verwaltungsakt und beim System der öffentlich-rechtlichen Ersatzleistungen erläutert. Ferner wird das Verwaltungsverfahrenrecht anhand des VwVfG behandelt werden.

Literaturhinweise: Sartorius, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Achterberg/Mittner, Textbuch staats- und verwaltungsrechtlicher Gesetze
Erichsen/Martens (Hrg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 7. Aufl. 1965
Maurer, Allg. Verwaltungsrecht, 5. Aufl. 1986

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Das Recht der Verwaltungsverfahren (Vertiefungsvorlesung), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Abmann

fällt aus

Zeit und Ort: Di Do 12.00-13.00 NUni HS 14

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Studenten vom 6. Semester an.

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll

- im 1. Teil ausgewählte Probleme des VwVfG (z.B. Anhörung, Geheimnisschutz, Befangenheit) - auch an Hand von Fällen - vertiefend behandeln;
- im 2. Teil der Darstellung komplexer Verfahren (Planfeststellungs-, Genehmigungs-, Normsetzungsverfahren) und ihrer besonderen Institute (Vorwirkungen, Teilentscheidungen u.a.) dienen.

Literaturhinweise:

Ule/Laubinger, Verwaltungsverfahrensrecht, 3. Aufl., 1986.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsprozeßrecht, 3st.

Dozent: Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Abmann

Zeit und Ort: Di 11.00-12.00 NUni HS 13
Do 8.00-10.00 NUni HS 10

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 5. und 6. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Kommunal- und Polizeirecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung des Verwaltungsprozeßrechts nach der VwGO: Rechtsweg, Klagearten, Verfahrensgrundsätze.

Vorläufiger Rechtsschutz und Normenkontrollverfahren.

Literaturhinweise:

Tschira/Schmitt Glaeser, Verwaltungsprozeßrecht, 7. Aufl., 1985;
Ule, Verwaltungsprozeßrecht, 9. Aufl., 1987;
Stern, Verwaltungsprozessuale Probleme der öffentlich-rechtlichen Klausur, 6. Aufl., 1987.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Europarecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Helmut Steinberger

Zeit und Ort: Di 8.00-10.00 NUni HS 4 a

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 7./6. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Europarechts
Entstehungsgeschichte und Rechtsnatur der Europäischen Gemeinschaften;
Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum innerstaatlichen Recht
Organisationsrecht und Organkompetenzen; rechtliche Handlungsformen der
Gemeinschaft
Ausgewählte Bereiche des materiellen Gemeinschaftsrechts
Der Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof
Grundzüge des Rechts der Europäischen Menschenrechtskonvention

Literaturhinweise:

werden in der Veranstaltung bekanntgegeben

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Verfassungs- und Verwaltungsrecht in der Volksrepublik
China, 2st.

Dozent: Dr. R. Heuser

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 Sinol. Sem.

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Sem. (Juristen und Sinologen)

Vorkenntnisse:

Juristen: Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht (Staatsbürgerkunde)

Sinologen: Grundkenntnisse zum chinesischen politischen System

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die politischen und wirtschaftlichen Reformen in China zielen ihrem Selbstverständnis nach auf Herstellung "spezifisch chinesischer" Institutions- und Verfahrensformen. In der als Proseminar gedachten Veranstaltung sollen die Institutionen der Verfassung, ihre Funktionsweisen, ihre Konkretisierung (primär durch Verwaltungsrecht) und sie betreffende Reformvorstellungen behandelt werden. Da dies nur vergleichend geschehen kann, soll durch von Teilnehmern gehaltenen Kurzreferaten über funktional vergleichbare Institutionen osteuropäischer Staaten in die jeweilige Thematik eingeführt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Antworten auf die Fragen zu finden, welche politische und insbesondere normative Relevanz der Verfassung in China heute zukommt und worin das "spezifisch Chinesische" gegebenenfalls besteht. Bei Interesse und ausreichender sprachlicher Vorbildung von Teilnehmern kann im Anschluß an die Veranstaltung noch ein das jeweilige Thema betreffender chinesischer Text gelesen und besprochen werden.

Literaturhinweise:

- Das Staatsrecht der Modernisierung. Zur Entwicklung des chinesischen Staatsrechts während der letzten Jahre, in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts, Neue Folge, Bd. 33 (1984), S. 397 ff. (Dort im Anhang Text der Verfassung).
- Die Bemühungen um Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtswissenschaft

Sonstiges: in der VR China, in: Die öffentliche Verwaltung, 1988, S. 17 ff.

ÜBUNGEN

-42-

Lehrveranstaltung: Digestenexegese (Übung im Römischen Recht mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Karlheinz Misera

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 2

Pflicht=Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

1) Römisches Privatrecht, Römische Rechtsgeschichte, 2) Bürgerliches Recht, insbesondere BGB, Bücher 1 - 5, 3) Lateinkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Digestenexegese ist die Übung im römischen Recht. Sie betrifft die Interpretation römisch-rechtlicher Quellen, zumeist aus den Digesten, und den Vergleich mit dem geltenden deutschen Recht. Erörtert werden vornehmlich zivilrechtliche Fälle klassischer römischer Juristen. Die Entscheidungen, ihre Voraussetzungen, die Lösungswege und die Methode der Rechtsfindung sollen in einem Rechtsvergleich auch für das geltende Recht fruchtbar gemacht werden. Die ersten beiden Doppelstunden sind wegen der Besonderheiten der Materie und Arbeitsweise einer grundlegenden Einführung vorbehalten.

Da die Übung rechtsvergleichend angelegt ist, kann in ihr ein Übungsschein nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b der JAPrO 1984 erworben werden. (Für die Kandidaten, die die Erste juristische Staatsprüfung noch nach der JAPrO 1981 ablegen, ist die Veranstaltung zugleich die Übung für deren Wahlfachgruppe 1.)

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden in der Übung gegeben.

Sonstiges:

-43-

Lehrveranstaltung: Übung in der Wahlfachgruppe 3 b (Kirchenrecht/Staatskirchenrecht), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Friedrich Müller

Zeit und Ort: Fr 9.00-11.00 NUni HS 3

~~Pflicht=Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): alle Studenten, die unter die neue JAPrO 1984 fallen und, da sie WFG 3 b gewählt haben, darin den Übungsschein benötigen

Vorkenntnisse:

vorherige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen "Kirchenrecht" und "Staatskirchenrecht" unbedingt erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Kirchliche Rechtsgeschichte; Kirchenrecht der christl. Religionsgesellschaften in der Bundesrepublik; Staatskirchenrecht unter dem Grundgesetz

Literaturhinweise: werden in der ersten Sitzung (Vorbesprechung) ausgegeben

Sonstiges: Nicht für Theologie-, nur für Jura-Studenten

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerl.Recht für Anfänger
(mit schriftl.Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof.Dr.Othmar Jauernig

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)
zugleich Zwischenprüfung ("studienbegleitende Leistungskontrolle")
im Bürgerlichen Recht

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB, Allgemeiner Teil, Schuldrecht,
Mobiliarsachenrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Mündliche Besprechungen (sind "konstitutiver"
Bestandteil der Übung); 2 Hausarbeiten; 2 Klausuren
(Aufsichtsarbeiten) unter Prüfungsbedingungen.
Der Gegenstand der Besprechungen und schriftlichen
Arbeiten ergibt sich anhand der notwendigen
Vorkenntnisse.

Literaturhinweise: Egon Schneider, Zivilrechtliche Klausuren, 4. Aufl.,
1984 (enthält u. a. gute Arbeitsanleitungen).
Weitere Literatur wird in der Übung besprochen.

Sonstiges: Für die Übung ist eine Anmeldung in den ersten zwei Vorlesungs-
wochen nötig; siehe bes. Anschlag. Die Teilnahme an der Übung ist
erfolgreich, wenn der Teilnehmer (mindestens) eine Hausarbeit
sowie eine Klausur angefertigt hat, die zumindest mit ausreichend
bewertet worden sind. Im Übrigen wird auf die Ordnung für die
studienbegleitenden Leistungskontrollen verwiesen (abgedruckt im
Studienführer "Jura").

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerl.Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl.Arbeiten), 2st.

Dozent: Dr.Rainer Hausmann

Zeit und Ort: Do 15.00-17.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):
ab 5. Semester

Vorkenntnisse:
Grundvorlesungen BGB I - V

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Abfassung von je zwei schriftlichen Hausarbeiten und Klausuren auf dem
Gebiet des Bürgerlichen Rechts mit anschließender Besprechung
- Besprechung von Übungsfällen
- Gelegenheit zum Erwerb des "großen" BGB-Scheins

Literaturhinweise:
Studienliteratur und Fallsammlungen zum Bürgerlichen Recht

Sonstiges: Bekanntgabe der Termine für die Ausgabe der Hausarbeiten und Klausuren
durch gesonderten Anschlag am schwarzen Brett.

Lehrveranstaltung: Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Peter Ulmer

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 14

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)~~
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Zielgruppe (Semester): 6/7, Semester

Vorkenntnisse:

Handelsrecht, Gesellschaftsrecht I (Personengesellschaften), Gleichzeitige Teilnahme
am Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesellschaften) erwünscht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Fällen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht unter Einbeziehung
neuerer höchstrichterlicher Entscheidungen.

2 - 3 Übungsklausuren.

Literaturhinweise:

Capelle/Canaris, Handelsrecht, 20. Aufl. sowie die in der Ankündigung des Gesellschaftsrecht II erwähnten Lehrbücher zum Gesellschaftsrecht.

Sonstiges:

Beginn: 12.4. 1988

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl.
Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Wilfried Küper

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 NUni HS 13

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)~~

Zielgruppe (Semester):

2. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Die Übung schließt an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil
des Strafrechts" (WS 1987/88) an.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Übung dient der Einführung in die Methoden der strafrechtlichen
Rechtsanwendung und die Technik der Fallentscheidung (Besprechung von
Strafrechtsfällen). Es werden zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren ge-
schrieben. Im Rahmen der Übung findet die studienbegleitende Leistungs-
kontrolle statt. Zur Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung in den
ersten beiden Übungsstunden erforderlich (14. bzw. 21.4.1988). Die erste
Hausarbeit - zugleich Ferienhausarbeit - wird am 14.3.1988 ausgegeben.
Vgl. zu den Einzelheiten im übrigen die Anschläge im Juristischen Sem-
inar.

Literaturhinweise:

werden in der Übung angegeben.

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält in der ersten Übungsstunde einen Terminplan
mit weiteren Hinweisen. -

Schriftliche Anmeldung bis 25.4.1988 erforderlich; vgl. bes. Anschlag
des Dekans

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Priv.Doz. Dr. Rainer Zaczyk

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 4.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung sollen - von der Seite des Veranstalters her - die einzelnen Deliktstypen in ihrer Ausgestaltung in den einzelnen Tatbeständen anhand von Fallbeispielen erläutert werden, andererseits soll - von der Seite der Teilnehmer her - ein in der Anfängerübung schon erworbenes juristisches Urteilsvermögen weiter gefestigt und erprobt werden. Dabei wird großes Gewicht auf die Einübung einer gesicherten strafrechtlichen Arbeitsmethode gelegt. - Es werden zwei Klausuren und zwei Hausarbeiten angeboten; eine Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit vom 7.3. - 27.4. ausgegeben. Voraussetzung für den Erwerb des Übungsscheins ^{ist je eine} mit mindestens "ausreichend" bestandene Klausur und Hausarbeit. Ein genauer Terminplan wird in der ersten Stunde verteilt.

Literaturhinweise: Roxin/Schünemann/Haffke, Strafrechtliche Klausurenlehre und Fallrepetitorium, Köln u.a. 1982 (4. Aufl.); Harro Otto, Übungen im Strafrecht, 2. Aufl., Berlin 1982; Baumann/Arzt/Weber, Strafrechtsfälle und Lösungen, 6. Aufl., Bielefeld 1986. Weitere Übungsmittel werden in der Veranstaltung genannt.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentl.Recht für Anfänger
(mit schriftl.Arbeiten, 2st.)

Dozent: Prof.Dr.Helmut Steinberger

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 4.Semester

Vorkenntnisse: Allgemeine Staatslehre; Verfassungsgeschichte der Neuzeit; Staatsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge und Grundprobleme des Staatsorganisationsrechts der Bundesrepublik Deutschland anhand von Fallbesprechungen

Literaturhinweise:

siehe Schrifttum zur Vorlesung Staatsrecht; Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts; Christian Pestalozza, Verfassungsprozessuale Probleme in der öffentlich-rechtlichen Arbeit (JuS-Schriftenreihe, Heft 46); Günter Erbel, Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium, Bd.1 (Staatsrecht); Carl Heymanns-Verlag; J.Schwabe, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Hamburg

Sonstiges:

Schriftliche Anmeldung bis 25.4.1988 erforderlich; vgl. bes. Anschlag des Dekans

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentl. Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Torsten Stein

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 13

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): 7. Fachsemester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesungen Staatsrecht I, II und
Verwaltungsrecht I, II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung soll die Anwendung der theoretischen Kenntnisse auf praktische Fallgestaltungen erlernt werden. Sachlicher Gegenstand ist das allgemeine Verwaltungsrecht mit seinen Bezügen zum Staatsrecht und (in geringerem Maße) auch zum internationalen Recht. Da die Fallösungen das Verwaltungsprozeßrecht mit einschließen, soll die entsprechende Vorlesung parallel besucht werden. In den Übungsstunden wird jeweils zumindest ein zu Beginn gestellter Fall gemeinsam gelöst; geübt wird dabei auch der Umgang mit Gesetzestexten, so daß jeder Teilnehmer die Textsammlung Sartorius II oder vergleichbare Textsammlungen mitführen sollte.

Literaturhinweise:

Lehrbücher des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Staatsrechts und des Verwaltungsprozeßrechts.

Sonstiges:

Die Erteilung des Übungsscheines setzt die Anfertigung von zumindest je einer als ausreichend bewerteten Hausarbeit und Klausur voraus.

Lehrveranstaltung: Übung im besond. Verwaltungsrecht/Verwaltungslehre
(WFG 3 a; mit schriftl. Arbeiten), 2st. 2st.

Dozent: ~~Prof. Dr. Philipp Kunig~~ Prof. Dr. Eberhard Schmidt-
Apmann

Zeit und Ort: ~~Do 14.00-15.00 NUni HS 9~~ Do 14.00-16.00 HS Jurs
~~Fr 11.00-13.00 NUni HS 4 a~~

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger,
Grundkenntnisse im Stoff der WFG 3 a

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Fällen aus den Gebieten Gewerberecht, Ausländerrecht, Umweltschutzrecht, Finanzrecht, Allgem. Sozialrecht unter Berücksichtigung von Fragestellungen der Verwaltungslehre; schriftliche Arbeiten; zum Schein-erwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Hausarbeit und einer Klausur erforderlich; Schein gemäß) 8 II Nr. 2 b JAPrO 1984

Literaturhinweise:

von Münch (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 8. Aufl. 1988

Sonstiges:

Die Veranstaltung eignet sich auch als Repetitorium für den Stoff der WFG 5 JAPrO 1981.

SEMINARE

- 52 -

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichtliches Seminar:
Streitfragen der Weimarer Reichsverfassung

Dozent: Prof. Dr. H.-R. Lipphardt

Zeit und Ort: Mi 14-16 h, Jur. Sem. Übungsraum 3

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Ab 4. Fachsemester

Vorkenntnisse: Verfassungsgeschichte der Neuzeit,
Staatsrecht I und II, nach Möglichkeit auch
Zwischenprüfung und Anfängerübung im
Öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

vergleiche Aushang: Es werden ausgewählte ver-
fassungsrechtliche Streitfragen der Weimarer
Republik im Vergleich zur heutigen Verfassungs-
rechtslage erörtert.

Literaturhinweise:

Ernst Rudolf Huber, Deutsche Verfassungs-
geschichte seit 1789, Bände VI und VII;
Anschütz/Thoma (Hrsg.), Handbuch des
Deutschen Staatsrechts, Bände I und II

Sonstiges:

- 53 -

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophisches (Lektüre-)Seminar
"Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten"

Dozent: Priv. Doz. Dr. Rainer Zaczyk

Zeit und Ort: Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, JurSem. UR 3

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): alle Sem.

Vorkenntnisse: Es werden keine speziellen rechtsphilosophischen Vorkennt-
nisse vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Kants praktische Philosophie hat in jüngerer Zeit wieder stärkere
Beachtung in der rechtsphilosophischen Diskussion gefunden. Seine
mit dem Begriff der "kopernikanischen Wende" bezeichnete Philo-
sophie, die auf die subjektive Vernunft des einzelnen gerade auch
in praktischen Fragen baut, entspricht in vielem dem Selbstver-
ständnis gegenwärtigen Denkens. In dem Seminar soll diese gedank-
liche Position dadurch näher bestimmt werden, daß in gemeinsamer
Lektüre und Interpretation die "Grundlegung zur Metaphysik der
Sitten" erarbeitet wird. In ihr führt Kant in relativ leicht ver-
ständlicher Weise in seine praktische Philosophie ein und legt
so auch Grund für die Rechtsphilosophie.- Referate werden in diesem
Seminar grundsätzlich nicht ausgegeben; Teilnehmern allerdings,
die einen Leistungsnachweis gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1 a JAPRO erwerben

Literaturhinweise: wollen, wird Gelegenheit zur Anfertigung einer Arbeit ge-
geben.

Der Text Kants ist leicht zugänglich in folgenden Ausgaben:
Reclam Nr. 4507; suhrkamp taschenbuch wissenschaft, Nr. 56;

Sonstiges: andere Ausgaben sind aber gleichfalls verwendbar.

Lehrveranstaltung: Seminar über aktuelle Brennpunkte des Arztrechtes, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Adolf Laufs

Zeit und Ort: Di 19.00-21.00 FrEpl.2

~~Rfkkkkkx/Wahlfachgruppenx/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

siehe besonderen Anschlag

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar: Die nichtehel. Lebensgemeinschaft im Zivilrecht, 2st., 14tgl.
(mit Rechtsvergleichung)

Dozent: Dr.Rainer Hausmann

Zeit und Ort: Do 19.00-21.00 Agasse SR

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):
ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Grundvorlesungen BGB I - V

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Schranken einer Verrechtlichung von ne. Lebensgemeinschaften (durch Gesetz, Richterrecht und Vertrag); ne. Lebensgemeinschaften und Dritte (Mietrecht, Schadensersatzrecht); Vermögensausgleich nach Beendigung der ne. Lebensgemeinschaft; (Innengesellschaft; Bereicherungsausgleich; Wegfall der Geschäftsgrundlage); Lösungsvorschläge de lege ferenda (Unterhalts-, Erbrecht) unter Berücksichtigung ausländischer Erfahrungen

Sonstiges: Lehrveranstaltung gemäß § 8 II Nr.2 b JAPRO

Literaturhinweise: Battes, Nichteheliches Zusammenlegen im Zivilrecht (1983);
Eser (Hrsg.), Die ne. Lebensgemeinschaft (1985);
Finger, JZ 1981, 497;
Lipp, AcP 180, 537;
Schlüter/Belling, FamRZ 1986, 405;
Steinert, NJW 1986, 683;
Strätz, FamRZ 1980, 301 und 404;
de Witt/Huffmann, Die ne. Lebensgemeinschaft (2. Aufl. 1986)

Lehrveranstaltung: Seminar: Langzeitverträge (WFG 1), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Erich Schanze LL.M.

Zeit und Ort: Mo 18.00-20.00 Agasse SR

~~Wahlrecht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 4. Sem.

Vorkenntnisse: Schuldrecht, Gesellschaftsrecht, Einf. in d. Rechtsvergleichung, gute Englisch-Kenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Erscheinungsformen langfristiger Rechtsverhältnisse. Dogmatische Grundlagen im BGB und im Handels- und Gesellschaftsrecht. Neuere juristische und ökonomische Ansätze (Macneil, Goldberg, Alchian, Klein, Williamson, Telser u.a.). Verbindungen zur Theorie der Unternehmung, insbes. der Agency-Theorie. Einzelfragen: Vertragsnetzwerke, Force Majeure- und Hardshipklauseln, Geschäftsgrundlage, Sonderprobleme bei Joint Ventures, bei der Wahl von Absatzmittlersystemen.

Literaturhinweise:

neben der allgemeinen schuldrechtlichen und gesellschaftsrechtl. Literatur:

Nicklisch (Hrsg.), Der komplexe Langzeitvertrag, 1987;
L. Putterman (ed.), The Economic Nature of the Firm, 1986;
Bamberg, Spremann (ed.), Agency Theory, Information, and Incentives, 1987;
Sonderheft "Contractual Relations", Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, 1988.

Lehrveranstaltung: Seminar im Zivilrecht und Zivilprozeßrecht, 2st.
Sommer-Semester 1988

Dozent: Prof. Dr. Ludwig Häsemeyer

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 JurS UR 3

~~Wahlrecht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 4./5. Semester

Vorkenntnisse: in den Grundlagen des materiellen Zivilrechts und des Zivilprozeßrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt wird die Privatautonomie nach materiellem Recht und Zivilprozeßrecht: insbesondere normative Grenzen der Privatautonomie, Geltung und Inhalt der Rechtsgeschäfte und deren Auslegung, die persönliche Autonomie in Lebensgemeinschaften und die Parteidispositionsakte im Prozeß.

Literaturhinweise: /

Sonstiges:

Für Interessenten: Die Teilnahmebedingungen ergeben sich aus einem besonderen Anschlag.

Lehrveranstaltung: Seminar im internationalen Zivilprozeßrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Herbert Roth

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 JurS UR 5

Schwerpunkt- und Grundlagenseminar
~~Pflicht- / Wahlfachgruppen- / Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

solide Kenntnisse im Zivilprozeß- und Insolvenzrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Strukturfragen des europäischen Zivilprozeßrechts; zur "Wende" der Rechtsprechung im internationalen Konkursrecht; neueste Entwicklungen im Recht der internationalen Freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Grundbuchverfahrensrecht und Zwangsvollstreckung.

Literaturhinweise:

werden im Rahmen des Seminars gegeben

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Hubert Niederländer

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 Agasse SR

~~Pflicht- / Wahlfachgruppen- / Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Wahlfachgruppe 1; § 5 Abs. 4 i.V.m. § 8 JAPrO

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Vorlesung über Rechtsvergleichung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Referate über rechtsvergleichende, zivilrechtliche Themen ausgegeben; das schriftlich ausgearbeitete Referat ist Voraussetzung für Erteilung des Seminarzeugnisses.

Literaturhinweise:

Werden gegebenenfalls im Seminar gegeben.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung und im internationalen Privatrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Erik Jayme

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Agasse SR

~~Prüfung~~ / Wahlfachgruppen- / Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: möglichst IPR und Rechtsvergleichung; englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Internationales Deliktsrecht, Verkehrsunfälle, Produzentenhaftung, Umweltschutz

- vgl. im übrigen besonderen Anschlag -

Literaturhinweise: vgl. besonderen Anschlag

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung: UN-Kaufrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Gert Reinhart

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 Agasse SR I

~~Prüfung~~ / Wahlfachgruppen- / Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

zur Erlangung des Seminarscheins.

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Übung im BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ausgewählte Probleme aus dem Internationalen Kaufrecht nach dem Wiener Kaufrechtsübereinkommen vom 11.4.1980 unter Vergleich mit dem deutschen Recht des BGB und HGB bzw. dem in Deutschland (noch) geltenden Haager Kaufrecht von 1964.

Literaturhinweise: Literaturliste wird ausgegeben.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar: Europarechtl. Entwicklungen im Arbeitsrecht am Beispiel der Bundesrepublik, Frankreichs u. Spaniens, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Klaus Adomeit, Freie Universität Berlin

Zeit und Ort: Fr 12.00-14.00 JurS UR 5

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Voraussetzung ist, die Vorlesung Arbeitsrecht gehört zu haben.

Vorkenntnisse: Sprachkenntnisse in französisch und spanisch sind erwünscht, mindestens die Bereitschaft, diese zu erwerben.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Europarecht ist für unsere Rechtsordnungen schon heute von einiger Bedeutung, diese Bedeutung wird wachsen. Für die Juristen der kommenden Generation wird sich wahrscheinlich die Möglichkeit der freien Zulassung als Anwalt in jeder Stadt der Europäischen Gemeinschaft eröffnen. Es ist also nützlich, juristisch über die Grenzen zu sehen.

Literaturhinweise: Schweitzer/Hummer, Europarecht, Frankfurt/M 1980; Rheinsteins, Einführung in die Rechtsvergleichung, Jus-Schriftenreihe, soeben neu erschienen.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dr.Gerrick v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 18.00-20.00 JurS UR 1

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester; Teilnahme nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung. Die meisten Referate sind bereits vergeben.

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II; Grundzüge des Sozialversicherungsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Inhaltskontrolle von arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen

Literaturhinweise: werden den Teilnehmern persönlich gegeben.

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrechtliches ~~Seminar~~ und jugendkriminalogisches Seminar, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Olaf Miehe

Zeit und Ort: Do 18.00 - 20.00
~~19.00 - 21.00~~ JurS UR 2x 5 oder 1

~~Wahl-~~ Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Das Seminar ist bereits stark überbesetzt und kann daher keine Interessenten mehr aufnehmen.

Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Seminar "Die Lehre vom Versuch (mit rechtsvergleichenden Bezügen)"

Dozent: Priv. Doz. Dr. Rainer Zaczyk

Zeit und Ort: Dienstag 17.00-19.00 Uhr, JurSem. UR 4

~~Pflicht-~~ Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 6.

Vorkenntnisse: Entsprechend dem Studiengang vertiefte Kenntnisse im Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In dem Seminar sollen - was zunächst das deutsche Strafrecht betrifft - die verschiedenen Lehren zur Unrechtsbegründung beim Versuch einer genauen Analyse unterzogen werden; behandelt werden sie insbesondere auch in Hinblick auf die Stellen, an denen sie zu konkreten Ergebnissen führen (etwa in der Frage der Strafbarkeit des untauglichen Subjekts oder der Frage der Abgrenzung von Vorbereitung und Versuch). Entsprechend orientieren sich die Themen der Referate sowohl an den grundsätzlichen Theorien der Dogmengeschichte als auch an den konkreten Problemen des gegenwärtigen positiven Rechts. - Im rechtsvergleichenden Teil der Veranstaltung soll der Blick auf die Versuchsregelung im österreichischen und schweizerischen Strafrecht sowie im angloamerikanischen Rechtskreis erweitert werden. - In dem Seminar kann ein

Literaturhinweise: Seminarschein gem. § 8 Abs. 2 Nr. 2 b JAPrO erworben werden.

Sonstiges: Es sind noch nicht alle Referatthemen vergeben; die Themenliste kann im Juristischen Seminar bei Herrn Dr. Römer eingesehen werden.

Lehrveranstaltung: Seminar im Öffentlichen Recht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Philipp Kunig

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 JurS UR 2

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungs~~veranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Themen gemäß Aushang

Literaturhinweise:

gesonderte Liste

Sonstiges:

Anmeldung erforderlich (Liste geschlossen)

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Mußnug

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 JurS UR 5

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Der Schein gilt als Leistungsnachweis i.S. des § 8 Abs. 2 Nr. 2 b JAPRO

Zielgruppe (Semester):

Studenten ab dem 4. Semester, vorzugsweise der Wahlfachgruppe 3 a
i.S. des § 5 Abs. 4 JAPRO

Vorkenntnisse: Die Teilnehmer sollten die Vorlesungen "Staatsrecht" und "allgemeines Verwaltungsrecht" gehört haben. Kenntnisse im besonderen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht sind erwünscht; ferner eine eingehendere Beschäftigung mit dem Verwaltungsrecht, wie sie vor allem mit der Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für Vorgerückte einhergeht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Von den Teilnehmern, die den Seminarschein erwerben wollen, wird die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit und ein Referat über ihren wesentlichen Inhalt erwartet. Die Themen der Seminararbeit werden insbesondere zentrale Fragen aus dem Bereich der Leistungsverwaltung gewidmet sein. Über sie informiert ein besonderer Aushang im Juristischen Seminar

Literaturhinweise: Erichsen/Martens (Hrg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 7. Aufl. 1985
Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 5. Aufl. 1986

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 JurS UR 1

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): Studenten vom 6. Semester an;
Referendare, Doktoranden.

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht;
Schein aus der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar wird sich mit der Thematik
"Verwaltungsgerichtsbarkeit und Verwaltungsprozeß"
beschäftigen. Die historische Entwicklung und die Funktionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie wichtige Institute des Prozeßrechts werden in Referaten auf der Grundlage von Seminararbeiten und im Gespräch zu behandeln sein.

Literaturhinweise:

Kommentare und Lehrbücher zum Staatsrecht: Rechtsschutz gegen die öffentliche Gewalt;
Lehrbücher zum Verwaltungsprozeßrecht;
Festschrift für C.F. Menger "System des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes".

Sonstiges:

Zugleich Seminar gem. § 5 Abs. 4 JAPro.

Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Kolloquium, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Wilfried Küper

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 JurS UR 1

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Studenten, die bereits erfolgreich an einer Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene teilgenommen haben; Examssemester.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand des Kolloquiums sind höchstrichterliche Entscheidungen aus neuerer Zeit zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts. Einzelheiten werden bei Beginn der Veranstaltung am 19.04.1988 bekanntgegeben.

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Kommunal- und Polizeirecht, 2st.

Dozent: Dr. Claus Meissner

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 JurS UR 3

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Kommunal- und im Polizeirecht.
Erwünscht sind auch Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von praktischen Fällen sollen Gespräche geführt werden zu den folgenden Themen:

Kommunalrecht:

1) Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten innerhalb der Gemeinde (Gemeinderat, Bürgermeister, Ausschüsse); Aktivbefugnisse der Bürger; Rechtsaufsicht und Widerspruchsverfahren; Befangenheitsvorschriften der Gemeindeordnung; Kommunalverfassungsverstöße.

2) Die kommunalen Einrichtungen und ihre Benutzung.

Polizeirecht

1) Grundfragen zum polizeilichen Einschreiten (Opportunitätsprinzip und Anspruch auf polizeiliches Einschreiten; Störer und unbeteiligter Dritter; Auswahlermessung; polizeiliche Standardmaßnahmen)

2) Polizeilicher Zwang und unmittelbare Ausführung

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Das Kolloquium ersetzt nicht die Vorlesung, sondern setzt voraus, daß die Rechtsgebiete gehört worden sind. Es soll in Gesprächen und Diskussionen die praktische Anwendung der Rechtskenntnisse und dabei auch Bezüge zum Verfahrens- und Prozeßrecht aufzeigen.

Lehrveranstaltung: Kolloquium über Umweltschutzrecht, 2st., 14tgl.

Dozent: Dr. Dieter Schottelius

Zeit und Ort: Fr 15.00-17.00 JurS UR 2

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): alle Semester, vorzugsweise von mittleren an mit Vorkenntnissen in Verwaltungsrecht. Hörer anderer Fakultäten erwünscht: Wirtschafts- und Naturwissenschaften (Chemie, Biologie)

Vorkenntnisse:

Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Umweltschutz als interdisziplinäre Aufgabe: Naturwissenschaften, Technik, Ökonomie, Recht.
Zusammenwirken von öffentlichem, Verwaltungs- und Zivil-Recht.
Die Interdependenz der einzelnen Bereiche.
Umweltrecht als Umsetzung der Umweltpolitik.
Lösung von Zielkonflikten.
Das rechtliche Instrumentarium: Auflagen, Gebote, Verbote, Abgaben, Steuern, Abschreibung, Kompensationsregelungen, Haftung.
Einzelbereiche: Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Abfallbeseitigung, Lärmschutz, Chemikalienkontrolle.

Schwerpunktthema: Immissionsschutz, Gewässerschutz, Chemikalienkontrolle.

Literaturhinweise:

Schmidt, Reiner: Einführung in das Umweltrecht, JuS-Schriftenreihe, München 1987 (Verlag C. H. Beck)

Storm, Peter-Christoph: Umweltrecht, Einführung in ein neues Rechtsgebiet, Berlin 1987, 2., überarbeitete Auflage, (Erich Schmidt Verlag)

Sonstiges:

Meissner

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung SS 1988
(Dozentenkurs)

T e r m i n p l a n

16.4.1988	Zivilrecht	(Prof.Dr.Misera)	Rückgabe: 4.6.1988
23.4.1988	Zivilrecht	(Prof.Dr.Roth)	Rückgabe: 11.6.1988
30.4.1988	Strafrecht	(Prof.Dr.Hillenkamp)	Rückgabe: 18.6.1988
7.5.1988	Strafrecht	(Priv.Doiz.Dr.Zaczyk)	Rückgabe: 25.6.1988
14.5.1988	öffentl.Recht	(Prof.Dr.Müller)	Rückgabe: 2.7.1988
21.5.1988	öffentl.Recht	(Prof.Dr.Schmidt-Abmann)	Rückgabe: 9.7.1988
28.5.1988	Wahlfachgruppen (Nr. 1 - 8)		Rückgabe: siehe Klausurtext

Zeit / Ort: a) Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), HS 13
 b) Rückgabe: Samstag, 10 Uhr c.t. HS 13

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II SS 1988

15.4.1988	Zivilrecht	Ass.Ch.von der Seipen	Besprechung: 6.5.1988
22.4.1988	öffentl.Recht	Ass.H.Messer	Besprechung: 13.5.1988
29.4.1988	Strafrecht	Ass.P.Wild	Besprechung: 20.5.1988
<hr/>			
27.5.1988	Zivilrecht	Ass.P.Windel	Besprechung: 24.6.1988
3.6.1988	öffentl.Recht	Dr.R.Christensen	Besprechung: 1.7.1988
10.6.1988	Strafrecht	Dr.W.Römer	Besprechung: 8.7.1988
<hr/>			

Ort / Zeit : a) Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13
 b) Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t., HS 13

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND SEINE RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine
Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Damien Wedrychowski

Zeit und Ort: Di 18.30-20.00 NUni HS 14

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Studenten des 2. oder 3. Semesters Jura und Französisch (IUD)

Vorkenntnisse:

Schulfranzösisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine
Rechtssprache - Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Dr. Karin Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 JurS UR 2

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen~~/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Studenten des 2. oder 3. Semesters Jura und Französisch (IUD)

Vorkenntnisse:

Schulfranzösisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird eingeführt in das franz. öffentliche Recht, Verfassungs- und
Verwaltungsrecht, mit terminologischen Übungen in Form von Übersetzungen
französischer Gerichtsentscheidungen des Verfassungs- oder Staatsrechts
zum jeweiligen Thema.

Literaturhinweise:

Droit public, Jean Piel, 1984, ed. Eyrolles, 226 Seiten, umfaßt alle
Bereiche, die hier in einem 4-semestrigen Ablauf behandelt werden.

Sonstiges:

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND SEINE RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Hartmut Schwarzkopf

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 4 a

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: Schulenglisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Dr. Juliane Kokott

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 9

~~Pflicht/Wahlfachgruppen~~ Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Alle Semester.

Vorkenntnisse:

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das amerikanische Verfassungsrecht und seine Rechtssprache werden durch die Übersetzung von Exzerpten und die Diskussion von Leitentscheidungen des Supreme Court erarbeitet. Im WS werden jeweils die Grundrechte, Bill of Rights, behandelt, so due process, Anwendbarkeit der Bill of Rights auf die Einzelstaaten; der Gleichheitssatz, u. a. "verdächtige Klassifizierungen", und affirmative action; Meinungsfreiheit, z. B. Recht auf ein öffentliches Forum?, symbolische Ausdrucksweisen; Besonderheiten der Presse- und Informationsfreiheit; Trennung von Kirche und Staat. Gegenstand der Veranstaltung im Wintersemester ist das Staatsorganisationsrecht, insbes. Stellung und Funktion des Supreme Court und Rechtfertigung seiner Kompetenz Gesetzgebungsakte zu überprüfen; das Verhältnis von Bund und Einzelstaaten - die extensive Auslegung der Bundeszuständigkeit für den Handel (commerce power); Gewaltenteilung; wirtschaftliche Rechte.

Die Vorlesung sucht Parallelen und Unterschiede zum deutschen Verfassungsrecht aufzuzeigen. Nach grundsätzlich zweijähriger Teilnahme (Grundkurs + Vertiefungsjahr) an dieser sowie an der zivilrechtlichen Veranstaltung von Herrn RA Dr. Schwarzkopf kann ein besonderes Zeugnis der neuphilologischen Fakultät und der juristischen Fakultät über die Kenntnis der Grundzüge des angloamerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache erworben werden. Die schriftliche Prüfung umfaßt die Wiedergabe (Berichtsform) eines englischen Textes aus dem politischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Bereich (2 Std.) sowie die Übersetzung von zwei rechtssprachlich orientierten Texten aus unterschiedlichen Bereichen des angloamerikanischen Rechts ins Deutsche (je 2 Std.). Die mündliche Prüfung umfaßt die Übersetzung eines englischen Textes politischer oder wirtschaftlicher Art mit anschließender Diskussion in englischer Sprache und ein Gespräch über während des Lehrgangs behandelte juristische Themen, das in deutscher (ÖR) und englischer (ZR) Sprache geführt wird. Die Prüfungen finden jeweils Ende des Semesters statt.

Literaturhinweise: Jerome A. Barron/Thomas Dienes, Constitutional Law in a nutshell (1986); die während der Veranstaltung ausgeteilten Exzerpte aus amerikanischen Leitentscheidungen; amerikanische Verfassungsrechtslehrbücher (hornbooks), in denen einzelne in der Vorlesung behandelte Fälle nachgearbeitet werden können.

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaften für Juristen
(mit Klausur), 2st.

Dozent: Rudolf Gobauer

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 Heu HS II

Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst. (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Grundlegende Begriffe und Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre
- Kreislaufanalyse und Grundkonzepte der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
- Volkswirtschaftliche Kennziffern als Wohlstandsindikatoren
- Allokations- und Verteilungsmechanismen in Abhängigkeit von der Wirtschaftsordnung
- Preissystem und Konkurrenzmechanismen (Schwerpunktthema)
- Ziel-Mittelsystem: Fallbeispiele für die Anwendung der Kosten-Nutzenanalyse in finanzpolitischen Aufgabenstellungen

Literaturhinweise:

Grass/Stützel: Volkswirtschaftslehre (Eine Einführung auf für Fachfremde), Verlag: Vahlen, München 1983

Sonstiges:

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Anfängerübung für Juristen, 2st.

Dozent: Rudolf Gobauer

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Heu HS II

~~Pflicht-/Wahlfachgruppen-/Ergänzungsveranst.~~ (Nichtzutr. streichen)

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: werden in der Vorlesung vermittelt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von Übungsaufgaben wird der Stoff der Vorlesung vertieft und diskutiert.

Literaturhinweise: wie in der Vorlesung

Sonstiges:



